

Renault-Joint-Venture zeigt Transporter mit Brennstoffzellenantrieb

Renaults Joint Venture Hyvia präsentiert mit dem Master Kastenwagen H2-Tech den ersten seriennahen Prototypen mit Brennstoffzellenantrieb samt Wasserstofftankstelle. Der Transporter ist das erste von drei leichten Nutzfahrzeugen, das die Franzosen zusammen mit Plug Power ab 2022 auf den Markt bringen wollen. Die Wasserstofftankstelle soll für schnelle Tankvorgänge innerhalb von fünf Minuten sorgen.

Der Master Kastenwagen H2-Tech verfügt zusätzlich zu einer 33-kWh-Batterie über eine 30-kW-Brennstoffzelle. Die vier Wasserstoff-Tanks fassen sechs Kilogramm und sollen Reichweiten von bis zu 500 Kilometern ermöglichen, davon 100 Kilometer im reinen Batteriebetrieb. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen das Master Plattformfahrgestell H2-Tech mit 19 Kubikmetern Ladekapazität und einer Reichweite von 250 Kilometern sowie der Minibus Master Combi H2-Tech für bis zu 15 Personen mit einer Reichweite von rund 300 Kilometern folgen.

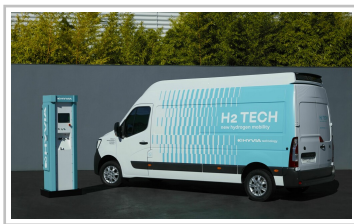
Die Wasserstofftankstelle von Hyvia ermöglicht schnelle Tankvorgänge wie bei konventionellen Verbrenner-Fahrzeugen. Der Wasserstoff wird dabei entweder vor Ort durch Wasserelektrolyse erzeugt oder angeliefert. Die Wasserstofftankstelle bietet Hyvia zum Kauf, Leasing oder zur Miete an.(aum)

Bilder zum Artikel



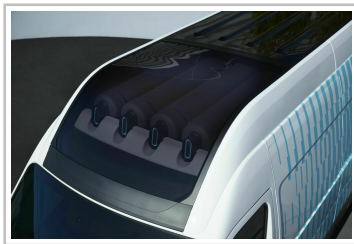
Renaults Master Kastenwagen H2-Tech mit Wasserstofftankstelle von Hyvia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renaults Master Kastenwagen H2-Tech mit Wasserstofftankstelle von Hyvia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renaults Master Kastenwagen H2-Tech mit Wasserstofftankstelle von Hyvia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault
